

Geesthachterin veröffentlicht Buch über „Bioterrorismus“

cb. GEESTHACHT – Svetlana Zunder, Diplom-Gesundheitswirtin, Freie Künstlerin und Pressefotografin, in Geesthacht bereits durch einige Ausstellungen bekannt, hat jetzt ein Buch zum „Bioterrorismus“ herausgeben.

„Die Anschläge auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001 haben der Welt eine neue Dimension des Terrors vor Augen geführt“, erklärt sie die Motiva-

tion zu diesem Buch. „Kurz danach versetzten mehrere mit Anthraxsporen verseuchte Briefe die USA in Angst und Schrecken. Es folgte eine Welle von Nachahmungsversuchen mit vermeintlichen Anthrax-Briefen in Europa. Spätestens seitdem breitet sich die Angst vor Terroranschlägen mit biologischen Kampfstoffen aus. Die latente potentielle Bedrohung durch den Bioterrorismus wirft die Frage auf, wie ein

Staat das Leben und die Gesundheit seiner Bürger in angemessener Weise vor dieser neuartigen Bedrohung schützen kann.“ Der Heimtücke des Bioterrorismus stellt Svetlana Zunder ein Täter- und Opferprofil entgegen. Das Buch „Bioterrorismus – Bewältigung einer heimtückischen Gefahr“ ist im Verlag Dr. Müller VDM erschienen und für 42 Euro im Buchhandel zu haben (ISBN 978-3-8364-1970-3).